



Die Stadtverordnetenversammlung

**Tagesordnung II Punkt 40 der öffentlichen Sitzung am 16. Dezember 2021**

Antrags-Nr. 21-F-63-0056

**Digitalisierung von Bußgeldbescheiden vorantreiben - Prozess vereinfachen und beschleunigen  
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 22.11.2021 -**

Seit Januar 2019 bekommen Wiesbadener „Knöllchen-Betroffene“ mit ihrem postalischen Bußgeldbescheid einen Log-In- bzw. QR-Code, der die Abwicklung des Anhörungsverfahrens und die Bezahlung online ermöglicht. Das bewährte Verfahren in Kooperation mit dem Anbieter ekom21 spart Zeit, Geld und Nerven auf beiden Seiten - der Stadt und dem Betroffenen. In den ersten drei Quartalen 2021 wurden in Wiesbaden monatlich zwischen 10.000 und 15.000 Bußgeldbescheide versandt - allein aus der Parkraumüberwachung. Tendenz steigend. Entsprechend summieren sich hier auch die Kosten für Druck und Porto. Andere Kommunen haben positive Erfahrungen gesammelt, wenn der entsprechende QR-Code direkt auf das Knöllchen vor Ort aufgedruckt wird - ein Schriftwechsel per Post folgt hier erst, wenn das Verwarngeld nach einer bestimmten Frist nicht gezahlt wurde. Für die Sofortzahler entfällt Druck, Porto und Papier.

Der Ausschuss für Finanzen- und Beteiligungen möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, ob es bereits Aktivitäten zur Digitalisierung des beschriebenen Schrittes im „Knöllchen-Prozess“ gibt und diese zeitnah umzusetzen
2. zu berichten, ob bei weiteren Ordnungswidrigkeitsverfahren im Straßenverkehr durch eine sofortige Ausstellung des Links/QR-Codes zum Onlineverfahren der Versand der mehrseitigen Bescheide verringert werden kann und diese zeitnah umzusetzen.

---

**Beschluss Nr. 0586**

Der Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 22.11.2021 wird angenommen.

(antragsgemäß Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen 08.12.2021 BP 0392)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 17.12.2021  
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, 17.12.2021  
im Auftrag

Dezernat V  
Dezernat II  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock